



Landfrauenreise 2019

**SCHWEIZER
SALINEN
SALINES
SUISSES**

Am 15. August 2019 war es wieder soweit! Die Landfrauen von Seedorf und Radelfingen ☺ sind früh morgens startbereit für die jährliche Reise! Mit dem Marticar geht es Richtung Autobahn nordwärts. Therese Herrli, welche die Reise zusammengestellt hat, begrüsst die muntere Schar und teilt auch gleich mit, dass es aus Zeitgründen keinen Kaffeehalt gibt. Mit Hilfe von Corinne und Pia bekommt jede Landfrau ein Kafi und Zöpfli im Car und so sind alle zufrieden. In Oensingen verlässt der Car die Autobahn und fährt Richtung Balsthal, Holderbank, Waldenburg durch eine wunderschöne Landschaft nach Schweizerhalle, Pratteln zur Salzsaline.

Ein bisschen zu früh treffen wir am Empfang der Saline ein und bringen unsere Führerinnen der Saline «ins Jufle» ☺. Schnell ist alles vorbereitet und es kann los gehen mit einer kurzen Einführung zum Thema Salz. Wir hören etwas zur Geschichte, zur Salzgewinnung und zur Verarbeitung des weissen Goldes. Die Kostbarkeit des Salzes wird uns erst hier so richtig bewusst! Salz leitet sich vom lateinischen «Salarium» ab. Die römischen Beamten und Soldaten bekamen für ihre Reisen eine Ration Salz (eben Salarium) als Entgelt. Was gleich auch den Begriff Salär für Lohn erklärt. Salz setzt sich aus Natrium und Chlor zusammen und wird chemisch als Natriumchlorid bezeichnet. Es ist in flüssiger Form (aufgelöst mit Wasser) als Sole oder Meerwasser oder in fester Form als Steinsalz vorhanden. In Schweizerhalle und Riburg wird mit Bohrlöchern und Wasser gearbeitet. In ca. 150m Tiefe wird das Salz mit Wasser aus dem Gestein gelöst und hochgepumpt. Das Wasser der Sole wird verdampft und das Salz trocknet dabei. Für Speisesalz wird dieses zusätzlich mit Jod und Fluor angereichert. Alle drei Schweizer Werke gehören zusammen und sind in einer Aktiengesellschaft, welche unseren Kantonen gehört, organisiert. Jährlich werden in der Schweiz ca. 600'000 Tonnen Salz gewonnen. Wir erfahren wo überall Salz zum Einsatz kommt und uns wird bewusst, dass fast in allem Salz ist! Sei es in der Farbe der Textilien, dem Plastik, in der Lebensmittelbranche und der Industrie. Ein grosser Teil ist Auftausalz im Winter. Auf dem Rundgang sehen wir, wie die Salzgewinnung funktioniert und die Dimension des Salzlagers! Anschliessend können wir uns im Salz-Shop ein Bild über die vielen verschiedenen Salze machen und diese auch degustieren und kaufen! Vom Salzstein bis zur Handcreme ist alles vorhanden...



Nach einem kurzen Spaziergang finden wir mit ein bisschen Hilfe auch die Schiffflände und dürfen kurz darauf auf unser Schiff steigen. Richtung Rheinfelden geniessen wir auf der Schifffahrt ein tolles Mittagessen und erfreuen uns ab Himbeer-Spritz serviert von Supermario. ☺ Nicht lange und schon ist die Schleuse in Kaiseraugst erreicht und unser Schiff fährt Zentimeter genau in die Schleuse. 7 Meter höher fährt es danach wieder weiter. Die Fahrt ist unterhaltsam und kurzweilig. In



Rheinfelden angekommen bleiben wir auf dem Schiff und geniessen die Fahrt retour nach Schweizerhalle auf der anderen Flussseite.

Zurück in Schweizerhalle geht's zum Car und dieser fährt uns auf dem Landweg nach Rheinfelden. Hier haben wir Zeit zum Lädele, Käfele oder Gänggele. Über die Rheinbrücke kann auch ein Einkauf in Deutschland getätigt werden. Die Zähringerstadt Rheinfelden hat viel zu bieten und so vergeht die Zeit bis zum Treffpunkt um 17.15 Uhr wie im Flug. Alle sind pünktlich da und so kann die Heimfahrt zügig angetreten werden. Gegen sieben Uhr sind wir glücklich und zufrieden mit vielen neuen Eindrücken gesund und munter in Seedorf und Detligen ausgestiegen. Wir danken Therese Herrli für die tolle Organisation der Reise! Es het gfägt und war ein geselliger, gemütlicher und kurzweiliger Tag ☺ und wir sind beim nächsten Mal sicher wieder mit dabei!



Marianne Schori, Lobsigen